4. Vorstellung der Planung für den 4. Bauabschnitt der Mauerstraße
Gast: Herr Fritzsche - planen & messen
5. Vorstellung des Arbeitsstandes der 5. Änderung des
Flächennutzungsplanes
Gast: Frau Nietiedt - Architekten & Stadtplaner GmbH
Neubrandenburg
6. Haushaltsplanentwurf 2012
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Anfragen

öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Messinger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle Ausschussmitglieder sind anwesend. Er begrüßt die Gäste und anwesenden Einwohner. Die Mitglieder des Bauausschusses wurden durch Einladung vom 17.02.2012 auf Mittwoch, 29.02.2012, zu 17:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 01.02.2012

Die Niederschrift der Bauausschusssitzung vom 01.02.2012 wird mehrheitlich genehmigt.

TOP 4

Vorstellung der Planung für den 4. Bauabschnitt der Mauerstraße Gast: Herr Fritzsche - planen & messen

Herr Fritzsche übernimmt das Wort und stellt anhand von Bildern den aktuellen Zustand der Mauerstraße im Bereich von der Ecke Kopischke bis zum Demminer Tor vor. Probleme stellen die anliegenden Gebäude und Garagen dar, da hier oft ein erheblicher Sanierungstau entstanden ist. In diesem 4. Abschnitt der Mauerstraße befinden sich Reste der alten Stadtmauer. Der Abschnitt ist 260 m lang. Es wurden die Hinweise der Bürger aus der vorletzten Bauausschusssitzung aufgegriffen und es wird in der Mitte der Fahrbahn einen 1,40 m breiten Streifen aus Betonpflastersteinen geben, der als bessere Lauffläche dienen soll. Gemeinsam mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband wird eine Regenentwässerung gebaut.

Bis zum 02.03.2012 wird die Planung fertiggestellt und danach wird diese zur Genehmigung eingereicht. Nach erfolgter Genehmigung kann die Ausschreibung vorbereitet werden. Die Überreste der Stadtmauer sollen gesichert und erhalten werden. Der Verlauf der Stadtmauer soll auf der jetzigen Grundstücksgrenze mit Granitgroßpflastersteinen dargestellt werden. Die kleine Gasse von der Mauerstraße zur Demminer Straße ist 1,20 m breit und wird mit ähnlichen Steinen wie die Binzer Platte gebaut, da es diese Steine nicht mehr gibt. Die Gestaltung der Grundstücksgrenzen der Familie Kopischke zum öffentlichen Raum wird vorgestellt. Die Gestaltung wurde mit der Stadtarchitektin abgestimmt. Der Zaun wird zurückgesetzt. Es wird eine Hecke und ein blickdichter Zaun neu angelegt. Herr Schönherr gibt den Hinweis, dass geprüft werden sollte, ob auf den Verlauf der alten Stadtmauer mit einem Schild hingewiesen werden könnte.

TOP 5

Vorstellung des Arbeitsstandes der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gast: Frau Nietiedt - Architekten & Stadtplaner GmbH Neubrandenburg

Frau Nietiedt gibt zu ihren Ausführungen vom letzten Bauausschuss weitere Fortschritte bekannt. Ab dem 05.03.2012 erfolgt die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Bauamt und zusätzlich im Bürgerbüro. Hier kann die Öffentlichkeit – also die Bürger – Einsicht nehmen und Hinweise und Bedenken werden aufgenommen. Gleichzeitig sind die Unterlagen zur Beteiligung an die TÖB verschickt worden.

Im Aufstellungsbeschluss wurden Änderungen bis zur Ä 13 dargestellt. Jetzt sind 14 Änderungen beschrieben und im Plan aufgenommen. Die letzte Änderung ist ein Teil der Gartenanlage in Waidmannslust, Richtung Tollensewiesen. Diese Fläche wurde jetzt rausgenommen, da es seit 20 Jahren zu keiner Schaffung von Kleingärten an dieser Stelle gekommen ist.

TOP 6

Haushaltsplanentwurf 2012

Der Haushaltsplanentwurf steht unter dem Zeichen, dass die Planzahlen unter Vorbehalt der Beschlüsse und Beratung im Finanzausschuss und in der Stadtvertretung vorgestellt werden. Aufgrund der doppelten Haushaltsführung ab 2012 gestaltete sich die Planung für die Mitarbeiter im Bereich Finanzen und auch die Zuarbeit durch das Bauamt komplizierter, als es in den vergangenen Jahren der Fall war.

Frau Daniel gibt das Wort an Herrn Prüssel weiter, der die Planzahlen als zuständiger Sachbearbeiter vorstellt.

Nachfolgend ausgewählte Planzahlen (A-Ausgaben; E-Einnahmen):

- Unterhaltung Kinderspielplätze	5.000,00 €	A
- Ausstattung Grünanlagen	1.000,00 €	A
- Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse – Stadtwald	21.635,00 €	E
- Unterhaltung und Pflege – Stadtwald	12.900,00 €	A
- Städteplanung - Planung für Dritte	10.000,00 €	A
- Überarbeitung Flächennutzungsplan	22.000,00 €	A
- Unterhaltung Gemeindestraße	90.000,00 €	A
- Unterhaltung Brücken	8.000,00 €	A
- Gemeindestraße – Demminer Straße		
. (Abschnitt Demminer Tor bis Karlsplatz)	150.000,00 €	A
. (Einnahmen nach KAG) „	60.000,00 €	E

- Städtebauliche Sanierung		
. Zuweisung von Bund + Land	414.600,00 €	E
. Eigenanteil Stadt	103.650,00 €	A
. Sanierungsbeitrag Bund + Land	414.600,00 €	A
. Sanierung Brandenburger Tor	48.200,00 €	A
. Sanierung Fördermittel EU	25.000,00 €	E
- Dorferneuerung		
. Planungskosten Dorfstraße Loickenzin	5.000,00 €	A
. KAG – Einnahmen Klatzow	90.000,00 €	E
- Ländlicher Wegebau		
. Zuweisung Land	193.976,00 €	E
. Herstellungskosten gesamt Grapzower Landweg	288.539,00 €	A
. Eigenanteil der Stadt Grapzower Landweg	94.563,00 €	A
- Straßenbeleuchtung		
. Unterhaltung und Erneuerung	78.000,00 €	A
. Bewirtschaftungskosten (Strom)	55.000,00 €	A
- Straßenreinigung		
. Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Winterdienst	42.000,00 €	A
- Wasserläufe/Wasserbau		
. Planung kl.-Gewässer Loickenziner Straße	5.000,00 €	A
- Allgemeines Grundvermögen		
. Unterhaltung Gebäude (Abriss Kleinkläranlagen und Kiosk Badeanstalt)	43.000,00 €	A

Der Bauausschuss nimmt die vorgeschlagenen Planzahlen zur Kenntnis. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Herr Hafke, Demminer Straße 11, betreibt in der Mauerstraße eine Annahmestelle für Altpapier. Er möchte wissen, wie der Bauablauf geregelt wird. Der Planer, Herr Fritzsche gibt die Antwort, dass es zu einer Vollsperrung kommen wird. Genaue Absprachen sind dann vor Ort notwendig.

Herr Köhn fragt an, ob in die Mauerstraße eine Dränleitung verlegt wird. Der Planer bejaht diese Frage.

Herr Gatomski regt an, das Verkehrskonzept der Stadt zu überarbeiten. Die gesamte Situation auf der Stralsunder-, Karl-Liebkecht-, Post-, Feld-, und R.-Breitscheid-Straße, die die Hauptverkehrsader der Stadt sind, sollte aus seiner Sicht überprüft werden. Der hier rollende Verkehr bringt Belastungen, die nicht mehr zu ertragen sind (Krach, Staub, Unsicherheit). Frau Daniel gibt zur Kenntnis, dass das Verkehrskonzept vor zwei Jahren überarbeitet wurde. Die Hinweise und Anregungen werden entgegengenommen.

Der Beitrag im Nordkurier vom 22.02.2012 zum Radwegekonzept des neuen Landkreises nimmt **Herr Ungelenk** zum Anlass sich zu Wort zu melden. Er möchte wissen, welche Radwegeabschnitte die Stadt für den Ausbau in den nächsten 10 Jahren gemeldet hat.

Herr Prüssel gibt folgende Anmeldungen bekannt:

- Abschnitt Teetzlebener Chaussee (vom Bahndamm bis zum Anschluss an den Radweg nach Groß Teetzleben;

- von der Loickenziner Chaussee bis nach Neuwalde.
- vom Klosterberg nach Klatzow (hinter der Gaststätte bis zur Molkerei), danach weiter bis nach Mühlenhagen;
- Weg zum Stadtwald, weiter bis nach Reinberg und Anschluss an Ivenack.

Der Landkreis erstellt eine Prioritätenliste für die nächsten 10 Jahre. Der Kreistag soll am 19.03.2012 dazu beraten.

Frau Schulze bittet dringend darum, mit den Bauern am Wegesrand von Loickenzin nach Friedrichshof zu klären, dass sie unsere Bäume nicht beschädigen sollen. Die Baumreihe ist als Ausgleichsmaßnahme für die errichteten Windräder gepflanzt worden. Die Stadt hat dafür extra einen 4 m breiten Landstreifen angekauft. Die Baumwurzeln werden durch das dichte Bewirtschaften der Flächen an die Feldkante heran beschädigt. Die Stadt wird sich mit den Bauern in Verbindung setzen und den Hinweisen von Frau Schulze nachgehen.

TOP 8

Mitteilungen

Frau Daniel teilt mit, dass der 4. BA Mauerstraße schon 2012 ausgeführt wird, da die Finanzen einen Bau 2012 zulassen.

Die Anfragen aus der letzten Bauausschusssitzung wurden geklärt. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet wird im Zuge der Reparaturarbeiten nach dem Winter mit repariert. Die Ursache liegt weit vor einer möglichen Gewährleistungsfrist. Ansprüche an eine Firma können nicht gestellt werden, dies haben die Nachforschungen ergeben.

Auf dem St. Georg sind die Bauarbeiten im Winter eingestellt gewesen. Der Baubeginn erfolgt ab 10. KW. Vor Ort wird es zur Absprache weiterer Maßnahmen einen Termin am 05.03.2012 geben. Es soll ein zusätzlicher Bord gesetzt werden.

TOP 9

Anfragen

Herr Schönherr geht noch einmal auf den Ausbau des Grapzower Landweges ein. Er wurde von Herrn Clasen aufgesucht. Er schlägt vor, mit Geschwindigkeitsbegrenzungen zu arbeiten und das Ordnungsamt mit ins Boot zu holen. Die Anliegen der Bürger sollten bei der weiteren Planung geprüft werden. Die Stadt sollte auf die Fördermittel nicht verzichten.

Herr Weigt gibt bekannt, dass die Straßendecke in der Fritz-Peters-Straße auf Höhe Weg zur Brücke über die Tollense quer aufgerissen ist. Die Verwaltung wird dies in das Reparaturprogramm mit aufnehmen.

Messinger
Ausschussvorsitz

Daniel
Protokollführung